

31. Langenloiser Staudentage

Internationale und österreichische Referentinnen und Referenten bieten das abwechslungsreiche Programm und laden ein, mit Kolleginnen und Kollegen zwei inspirierende Tage in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.

Programm

Dienstag 23. Jänner 2024		
9.15 bis 9.30	Stefan Kastenhofer www.bognerhof-garten.at	Begrüßung und Einleitung
9.30 bis 10.30	Ute Rieper (CH) www.riperpflanzplanung.ch	wachsen soll's - Widerstandsfähige Staudenmischpflanzungen fürs öffentliche Grün in Basel Bericht aus der Praxis seit 2016: vier robuste, standortgerechte Staudenmischpflanzungen im öffentlichen Grün auf Basler Staudensubstrat mit geeignete Arten, Unterhalt und verschiedensten Herausforderungen! Zu Ute Rieper: Aufgewachsen in Niedersachsen, mit ersten gärtnerischen Schritten, auf Lössboden; Ausbildung zu Landschaftsgärtnerin, Berlin, auf Sandboden; Studium Landschaftsplanung, TU Berlin; Tätigkeit als Tutorin am Botanik-Institut; Gartenpflege in Privatgärten als Nebenjob Praktika in Planungsbüro Berlin, London, Insel Mainau Assistentin am Lehrstuhl für Vegetationskunde und Ingenieurbiologie der TU Berlin, mit Lehrtätigkeit und Forschung: Konzept und Anlage eines Feldversuchs zu Prärie-Ansaaten Mitarbeit in Landschaftsarchitekturbüros in Zürich und Basel Landschaft: öffentliche Grünflächen, Wohnanlagen, Privatgärten, Friedhöfe, Seniorenheime Eigenes Büro seit 2017, Basel: spezialisiert auf Pflanzplanung, Lösung für schwierige Situationen, Gartenoptimierung, Gartenarchitektur; Schulung von Gartenbesitzern.
10.30 bis 11.00	Pause	

<p>11.00 bis 12.00</p>	<p>Marie Therese Starkl (A) www.tulln.at</p>	<p>„Studentante“ Marie Therese Starkl und ihre persönlichen Einblicke in die Gartenstadt Tulln.</p> <p>Nach einer sozialmedizinischen Ausbildung hat sich Marie Therese Starkl neu orientiert und 2015 ihr liebstes Hobby, das „Gartln“, zum Beruf gemacht – mit 21 als Lehrling bei der Stadtgemeinde Tulln. Seit 2018 ist sie Obergärtnerin der Stadtgemeinde Tulln, seit knapp drei Jahren Gärtnermeisterin und sie selbst sagt: „Es ist für mich kein Beruf, sondern Berufung. Ich mag die Kreativität, die es für die Planungen der Grünflächen braucht und fühle mich auch sehr verbunden zu den mir anvertrauten 26 MitarbeiterInnen der Gärtner-Partien. Ich liebe es, gärtnerisches Wissen auszutauschen und weiterzugeben – sowohl über die Pflanzen als auch über die Tierwelt, und was nötig ist, um ihr Fortbestehen zu sichern.“ Wie sie es schafft mit ihren Beet- und Parkgestaltungen viele Menschen zu erreichen und welche Daten, Zahlen und Fakten zum öffentlichen Grünraum in Tulln gibt wird sie in diesem Vortrag präsentieren.</p> <p>Zu Marie Therese Starkl: Mit 21 (2015-2017) die verkürzte Lehre bei der Stadtgemeinde Tulln gemacht (da Matura). Seit Herbst 2017 Obergärtnerin der Stadtgemeinde Tulln. 2021 Meisterschule im Handwerk Gärtner in Langenlois.</p>
<p>12.00 bis 13.00</p>	<p>Jürgen Knickmann (A) www.gartenbau.at</p>	<p>"Gardening and Wildlife - Anregungen für den Weg zum naturfreundlichen Garten"</p> <p>Der Vortrag behandelt überblicksartig wichtige Tiergruppen und was wir ihnen alles anbieten können und gibt auch Hinweise zu ausgewählten Pflanzen, die als besonders interessant für zum Beispiel Insekten eingestuft werden. Alles aus der Sicht der Gartengestaltung, mit Hinweisen zur Pflege und tierattraktiven Ausstattung von Gärten.</p> <p>Jürgen Knickmann ist Lehrer für Staudenverwendung und Gehölz- und Staudenproduktion an der HBLFA für Gartenbau Schönbrunn.. Abteilungsleiter für den Bereich Stauden und Sommerblumen inklusive Sichtungsgarten Schönbrunn (Kammermeierei).</p>
<p>13.00 bis 14.15</p>	<p>Mittagspause</p>	
<p>14.15 bis 14.40</p>	<p>Frage-„Stunde“</p>	<p><i>Ute Rieper, Marie Therese Starkl und Jürgen Knickmann am Podium für Fragen zu Ihren Vorträgen!</i></p>

<p>14.45 bis 15.45</p>	<p>Julia Wolf (A) www.biohofwolf.at</p>	<p>10 Jahre Biohof Wolf - vom intensiven Hobby zur innovativen Vielfalts-Gärtnerei</p> <p>Julia nimmt uns auf einen bunten Streifzug durch ihren Bio-Betrieb in Wörterberg mit. Die Reise beginnt mit der Idee einen Kindheitstraum zu realisieren, bis zum heutigen krisensicheren Familienbetrieb.</p> <p>Der Biohof Wolf hat sich auf die biologische Vermehrung & Vermarktung von Kräuter- und Gemüseraritäten, besonderen Blütenstauden, Erdbeervielfalt, essbaren Blüten und Naschobst spezialisiert und produziert im Frühling eine Vielzahl von Pflanzenraritäten. Diese werden sowohl Ab Hof sowie auf ausgewählten Pflanzenmärkten & Biofesten in der Region angeboten.</p> <p>Im eigenen Selbstversorger-Garten experimentiert sie mit „Klimawandel-Gewinnern (?)“. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in naturalistische Gartengestaltungs-Projekte mit Schwerpunkt Biodiversität ein.</p> <p>Nach ihrer Ausbildung an der Höheren Bundeslehr & Versuchsanstalt für Gartenbau in Schönbrunn, Maturajahrgang 2000, war sie als Gartenplanerin & Gärtnerin im In- und Ausland unterwegs. Mit der Geburt der beiden Kinder intensivierte sie das Gärtnern, was 2013 den Grundstein für den Biohof Wolf legte. Der essbare Garten als ökologischer Lebensraum für Mensch, Tier & Pflanze bildet das Zentrum ihrer gärtnerischen Leidenschaft.</p>
<p>15.45 bis 16.15</p>	<p>Pause</p>	
<p>16.15 bis 17.15</p>	<p>Ingo Danielsen www.farnkraut.de</p>	<p>Faszination Farne</p> <p>Ingo Danielsen berichtet, wie er zu den Farnen kam, zeigt die Vielfalt der Wedelformen auf, erläutert an ein paar Beispielen die generative und die vegetative Vermehrung, streift den "fern-craze" und stellt ein paar eigene Auslesen vor. Zum Schluß gibt es noch ein paar Impressionen... Staudengärtner bei Stauden-Junge (Hamel) seit 1993, Farnfreund mit eigener Farngärtnerei im Nebenerwerb (Farnkraut) seit 2002.</p>
<p style="text-align: center;">Ab 18.00 Uhr:</p> <p style="text-align: center;">Gemütlicher Ausklang mit Weinverkostung und kalten regionalen Speisen im Festsaal der Gartenbauschule zu einem Unkostenbeitrag</p>		

Mittwoch 24. Jänner 2024

<p>9.00 bis 10.15</p>	<p>Ingrid Gock (D) www.ingrid-gock.de</p>	<p>Potpouri aus meinen Projekten</p> <p>Von der Gestaltung eines Privatgartens bis zur Objektplanung kommunaler Freiräume - „Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der Freiraumplanung“ sagt Ingrid Gock.</p> <p>Anspruchsvolle Pflanzplanungen sind ihre Leidenschaft: Gehölz-, Stauden- und Wechselflorpflanzungen, die zu jeder Jahreszeit für den Betrachter ein neues, überraschendes Bild kreieren. Gartenschauen und Arbeiten im Auftrag renommierter Landschaftsarchitekturbüros runden die Projekte ab.</p> <p>Zu Ingrid Gock: Seit der Gründung 2007 meines Planungsbüros garten.park.landschaft. in Lübeck bin ich auf Pflanzenverwendung und Bepflanzungsplanung spezialisiert.</p> <p>Bereits in meiner Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin begeisterte ich mich für die Vielfalt der Pflanzen und die Möglichkeiten der Pflanzenverwendung. Und so war es naheliegend, dies im Studium an der TU Hannover zu vertiefen. Pflanzenverwendung, Vegetationstechnik und Bepflanzungsplanung – die Mannigfaltigkeit der Gestaltung mit Pflanzen waren meine favorisierten Fächer. Neben dem Studium arbeitete ich als Landschaftsgärtnerin und setzte so Gelerntes praktisch um.</p> <p>Nach bestandener Prüfung als Diplom-Ingenieurin der Landschafts- und Freiraumplanung arbeitete ich in Landschaftsarchitekturbüros mit Schwerpunkt Freiraum- und Objektplanung. Meine Aufgaben reichten von eigenständigen Projektleitungen bis zum Lehrauftrag zur Thematik HOAI, VOB, AVA.</p> <p>2005 erfüllte sich mein langgehegter Berufswunsch. Mit der Planung der Staudenpflanzung für die Landesgartenschau Winsen (Luhe) betraut, spezialisierte ich mich auf Pflanzplanungen. Diverse Aufträge folgten für Gartenschauen und Freiräume.</p> <p>Eine besondere Wertschätzung erhielt ich 2015 für meine herausragende Gestaltung mit Dahlien. Die Deutsche Dahlien-, Fuchsien-, Gladiolen-Gesellschaft e.V. (DDFGG) zeichnete mich für die Pflanzplanung der Dahlienspirale auf der igs hamburg 2013 mit der Josef-Raff-Trophäe aus.</p>
<p>10.15- bis 10.45</p>	<p>Pause</p>	
<p>10.45 bis 12.30</p>	<p>Christian Kress (A) www.sarastro-stauden.com</p>	<p>„Botanisieren in den Drakensbergen Lesothos und der Ostkapprovinz Südafrikas“</p>

		<p>Südafrika ist weltweit ein bedeutender Hotspot an Pflanzendiversität. Hier können nicht nur alte Bekannte am Naturstandort bewundert werden, sondern auch jede Menge unbekannter Pflanzenschätze, welche darauf warten, in die Gartenkultur eingeführt zu werden. Lasst euch überraschen!</p> <p>Christian Kress ist Inhaber der Staudengärtnerei Sarastro, international anerkannter Vortragender und Pulpizist zahlreicher Fachartikel in Zeitschriften und Autor vieler Bücher.</p>
12.30 bis 13.00	Publikumsdiskussion: Pflanzen sammeln im Garten – antiquiert oder ein erstrebenswertes Hobby?	
13.00 bis 14.15	Mittagspause	
14.15 bis 15.30	<p>Jana Holzbecherova (CZ) www.holzbecher.cz</p>	<p>"From the seeds to the streets - Grower's reflections on life in a perennial nursery."</p> <p>Quick overview of growing up in the nursery. Jana's experience from all the possible posts, from propagating to selling and planting. Reflection on how the chain of people caring for the plants from the seeds to the streets can affect the quality of urban green spaces.</p> <p>About me: Jana grew up in the rock garden plants nursery, which was established by her parents shortly after she was born. She witnessed all the hard work of her parents and a rapid growth of the nursery. By basically living with the pots all her life, she naturally chose to study horticulture. After the University graduation and a lot of travelling around the world, she took over the nursery and her parents retired. Now it is eight years of running the nursery on her own. As Jana's parents were mainly focused on growing alpinas for the garden centres, Jana has also expanded the range of perennials and brought many new customers from the landscaping sector.</p>
15.30 bis 15.45	Pause	
15.45 bis 17.00	<p>Severin Krieger (CH) www.gruenklang.ch</p>	<p>'Stadtnatur' gestalten</p> <p>Stadtnatur ist ein weiter Begriff und in aller Munde. Was muss diese Stadtnatur leisten bezüglich Ökologie, Atmosphäre, Raumbildung, Kühlung? Illustriert wird das</p>

		<p>Herantasten an eine mögliche Stadtnatur mit Pflanzkompositionen in der Schweiz.</p> <p>Severin Krieger ist Landschaftsarchitekt und Pflanzplaner, er komponiert überwiegend städtische Bepflanzungen unterschiedlicher Ausprägung. Er arbeitete 7 Jahre als Spezialist in Landschaftsarchitekturbüros und gründete Anfang 2022 das Büro Grünklang in Winterthur. Kleine Lehreinätze ergänzen seine planerische Tätigkeit.</p>
--	--	--

Wir hoffen, dass wir Euch mit der Auswahl der Referentinnen und Referenten, wieder ein attraktives Programm bieten können und freuen uns auf Eure Teilnahme.

Für den in Englisch gehaltenen Vortrag gibt es keine Simultanübersetzung. Die Referentin wird sich bemühen in einfachem und gut verständlichem Englisch zu sprechen.

Herzlichen Dank für das Verständnis!

Verantwortlicher für Programm und Moderation

Stefan Kastenhofer – Bognerhof Gärtnerei
Dobratal 28, 3352 Sankt Peter in der Au
www.bognerhof-garten.at

Änderungen im Programm vorbehalten.